

Juni / Juli 2018

**SCULPTURE
NAVALE**

eine nomadische Kunstresidenz

Calendar we will be on journey for 2 months, from June to July 2018.

fr | Calendrier: nous serons en itinérance pendant 2 mois, de juin à juillet 2018.

de | Kalender: Wir werden im Juni und Juli 2018 für 2 Monate unterwegs sein.

nl | Kalender: we zullen twee maanden rondreizen, van juni tot juli 2018.

Amsterdam (NL)

Phase 1

4. - 9. 6.

ADM

Franeker (NL)

Phase 2

11. - 30. 6.

Shipdock Draaisma b.v.

Hamburg (DE)

Phase 3

2 - 8. 7.

Honigfabrik
Hafenmuseum Hamburg
das Archipel

Franeker (NL)

Phase 4

10 - 29. 7.

Log book please follow us and find more information, updates and news about the nomadic residency *Sculpture Navale* and *Barkasse*.

fr | Journal de bord: vous pouvez suivre l'actualité de la résidence nomade *Sculpture Navale*, et obtenir davantage d'informations à propos de *Barkasse* en consultant notre journal de bord.

de | Logbuch: Hier erhalten Sie Informationen und aktuelle Berichte über die nomadische Residenz *Sculpture Navale* und *Barkasse*.

nl | Logboek: Je kunt het nieuws van onze omzwervingen *Sculpture Navale* volgen en meer informatie over *Barkasse* krijgen door ons logboek te raadplegen.

barkasse.collectifmit.fr

INSTITUT
FRANÇAIS

Selected project of the residency program • Projet lauréat des résidences • Preisträger des Kunstresidenz-Programms • Geselecteerd project voor de residentie van de kunstenaar: **Les collectifs d'artistes de l'Institut Français 2018**

SCULPTURE NAVALE

Das kollektive und kreative Forschungsprojekt *Sculpture Navale* wird von Juni bis Juli 2018 in Amsterdam, Hamburg und Franeker unterwegs sein (Niederlande, Deutschland). Diese Kunstresidenz auf Reisen wird vom Institut Français unterstützt.

Sculpture Navale ist ein künstlerischer und experimenteller Prozess, der mit wichtigen Schiffsmaterialien experimentieren wird: **Stahl und Wasser!**

Wir werden:

- in die **Schiffbau und -kunstwelt** eintauchen.
- uns treffen, interagieren, forschen und von Menschen lernen, die **auf dem Wasser leben und arbeiten**.
- **im Tun lernen** - uns mit dem technischen Habitus vertraut machen und viel über die strukturellen und plastischen Eigenschaften von Stahl lernen.
- **Techniken und Expertise sammeln** und es in einer experimentellen Praxis umsetzen
- einen **Open-Source-Prozess** entwickeln: Geschichten, Know-How, Erfahrungen dokumentieren und austauschen.
- schweißen, schneiden, biegen, formen, schmieden, nieten, schwimmen usw.



WASSER ALS RAUM & 25 TONNEN STAHL

Wir verstehen Wasser als Gemeingut (Es gehört allen!). Wir interessieren uns für Nomadismus, alternative Formen des Zusammenlebens und gemeinsames Arbeiten. Diese Themen bilden das Fundament unserer Forschung und Inspiration.

2014 wurde eine ehemalige Hamburger Hafenbarkasse auf einer Werft in Friesland entdeckt. Dieser Schiffstyp war vom Ende des 19. Jahrhunderts bis in die 60er-Jahre als Schlepper im Einsatz. Von unserer Barkasse existiert zur Zeit nur der Rumpf: 25 Tonnen Stahl sind der Ausgangspunkt für das künstlerische Experiment Sculpture Navale.

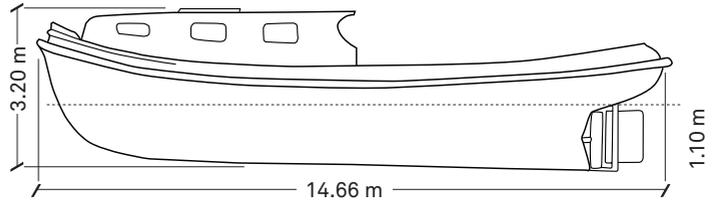
Fünf bis sechs Millimeter dicker Stahl, geschweißte Stahlplatten, genietete Struktur, Bodenwrangen alle zwanzig Zentimeter, der robuste Bau, die runde Form. Von der Kajüte bis zum Bug 14,66 Meter lang und 4,14 Meter breit, mit einem Tiefgang von rund einem Meter.... Seit 2015 wurden mehrere Umbauphasen organisiert, um den Rumpf zu erneuern. Diese technisch ausgerichtete Vorrunde hat dafür gesorgt, dass heute eine gute Basisstruktur für die künstlerische Produktion da ist.

Barkasse

2014 Entdeckt in
Franeker (NL)

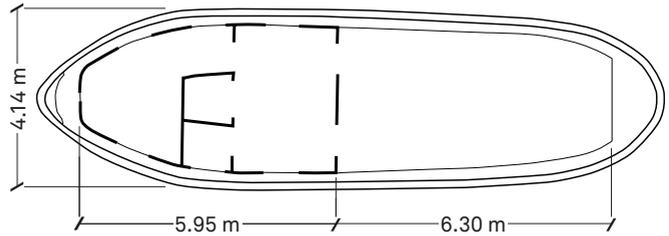


2015 Erste Umbauphase

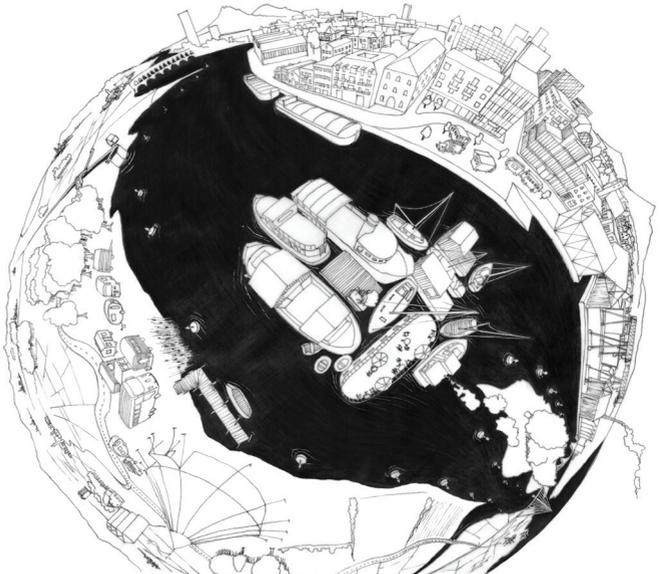


2017 Habiter L' Eau

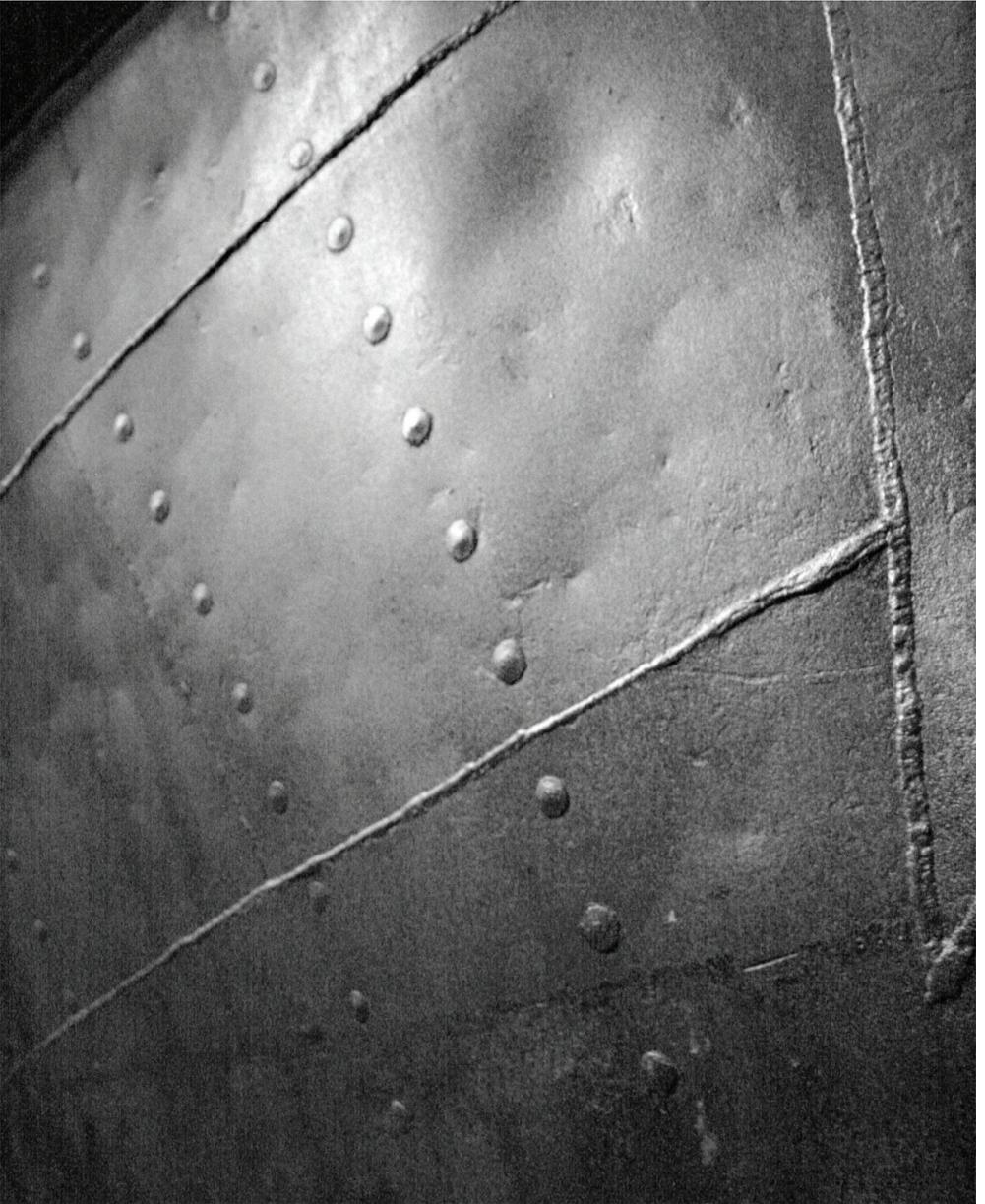
2018 Sculpture Navale

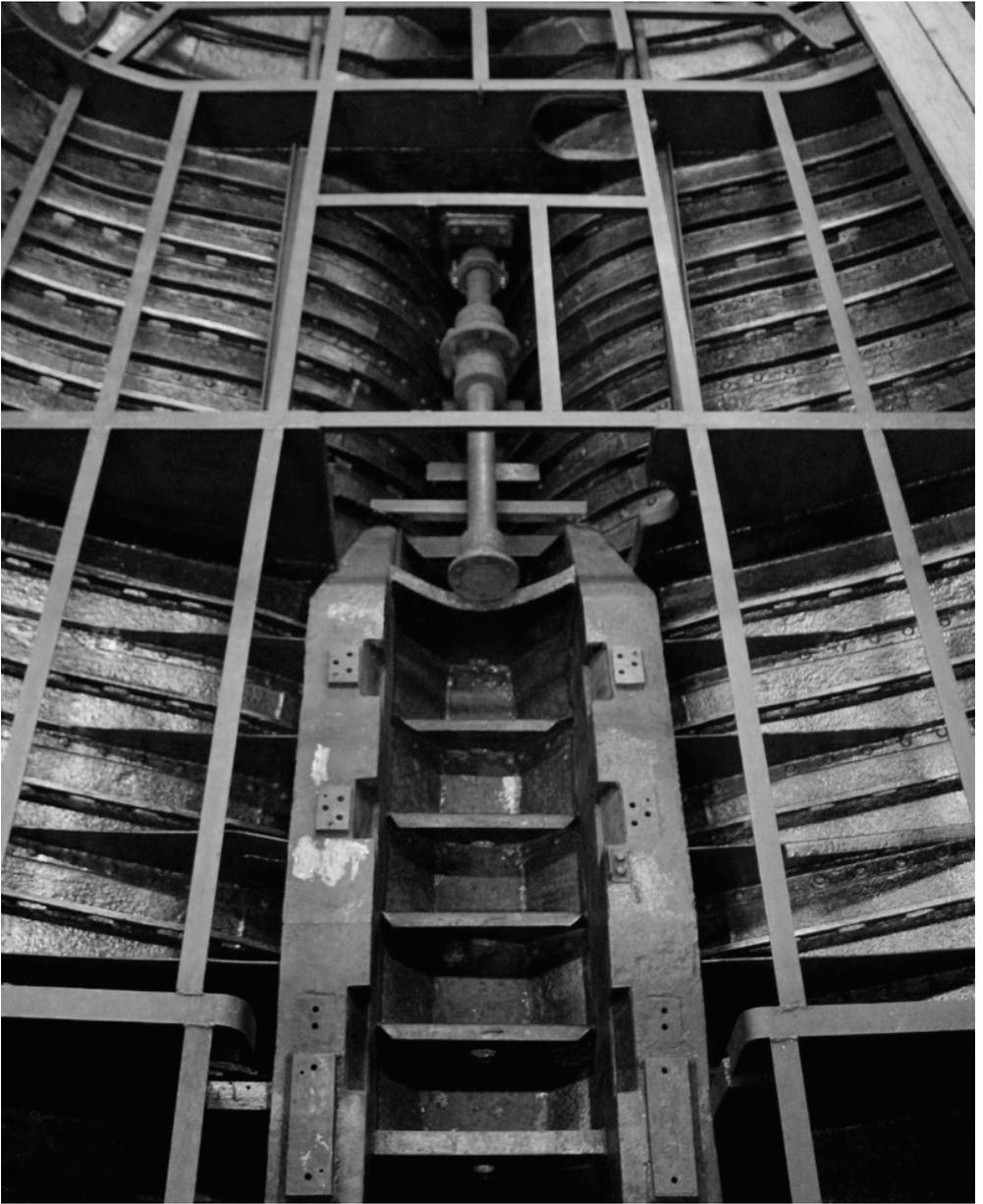


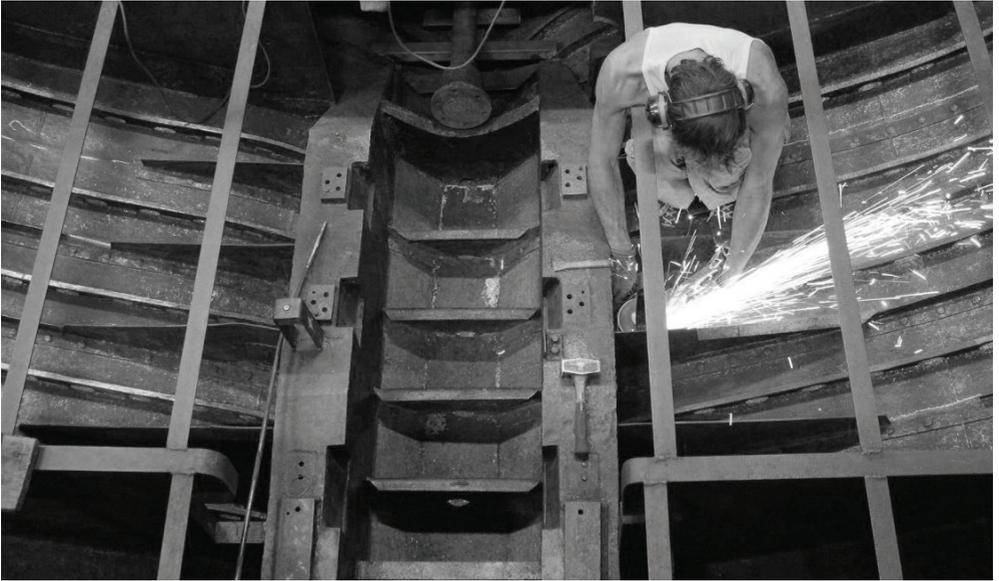
20xx Auf dem Wasser!











INTERAKTION

Im Laufe des Projekts *Sculpture Navale* werden wir auf der Barkasse arbeiten und auf einem beweglichen Medium, das wir als **Artefakt** bezeichnen:

Das Artefakt wird ein Interaktionswerkzeug sein, um Austausch und Lernen im Tun zu ermöglichen.

Das Artefakt wird durch einer kollektiven Arbeit, zusammen mit Experten und Interessierten entstehen (Jeder darf mitmachen!) und wir werden mit/auf dem Artefakt verschiedene Techniken aus dem Schiffsbau ausprobieren (Wissen teilen).

Das Artefakt ist eine nomadische Skulptur und eine Offene Form: Das Prozess, nicht ein Bauplan prägt seinem Aussehen.

Durch das Artefakt nehmen wir die Barkasse mit uns auf die Reise.

Phase 1: Während der ersten Etappe in **Amsterdam** werden wir nach Inspiration und Metallresten für den Zusammenbau des Artefakts suchen.

Phase 2: In **Franeker** (NL) werden wir das bewegliche Skelett (Struktur) von Artefakt konzipieren und umsetzen. In dieser Phase wird parallel auf der Barkasse geschweisst und ausprobiert.

Phase 3: In **Hamburg** werden wir den Fokus auf die Technik des Schiffbaus und deren Geschichte legen: „Wisst ihr, wie das geht? Dann zeigt es am Artefakt!“

Phase 4: in **Franeker** werden wir weiter am Artefakt und auf der Barkasse arbeiten und die auf der Reise gesammelte Erfahrung innerhalb und ausserhalb der Werft teilen.

ON BOARD Fabien Bidaut, Claire Mélot,
Andréas Campagno, Alice Leloup, Anaïs
Fotinatós, Federica Teti, Julien Artus



ÉQUIPAGE

We are an international group of architects and artists. Embedded in a participative process, our artistic practice consists in, handling of matter, experimental building, research and sharing know-how. We are members and collaborators of **mit**, a French collective which has been active for 10 years. In 2017, we organized the event *Habiter l'Eau* (living on the water) in Brussels, focusing on nomadic living and the water milieu.

fr | Nous sommes un groupe international d'architectes et d'artistes. Les processus participatifs, la manipulation de la matière, la construction expérimentale, la recherche et l'échange de savoir-faire sont au centre de notre pratique artistique. Nous sommes membres et collaborateurs de **mit**, un collectif français actif depuis 10 ans. Nous avons organisé en 2017 les rencontres *Habiter l'eau* à Bruxelles, sur les thématiques de l'habitat nomade et du milieu de l'eau.

de | Wir sind eine internationale Gruppe von Architekt*innen und Künstler*innen. Partizipative Prozesse, der Umgang mit Material und Materie, experimentelle Bauarbeit, Forschung und Wissensaustausch sind die Mittel unserer Kunstpraxis. Wir gehören zu **mit**, einem französischen Kollektiv, das seit 10 Jahren

aktiv ist. 2017 haben wir die Veranstaltung *Habiter l'eau* (das Wasser bewohnen) in Brüssel organisiert und uns mit nomadischem Wohnen auf dem Wasser als Lebensraum beschäftigt.

nl | Wij zijn een internationale groep van architecten en kunstenaars. Het participatieve proces, de bewerking van materie, experimentele constructie, onderzoek en uitwisseling van knowhow vormen de kern van onze artistieke praktijk. Wij zijn leden en medewerkers van **mit**, een Frans collectief dat al 10 jaar actief is. In 2017 organiseerden we de *Habiter l'eau*-bijeenkomsten in Brussel over zwerverswoningen en de waterkant.

CONTACT

MAIL sculpture.navale@gmail.com

WEBSITE barkasse.collectifmit.fr

PHONE Fabien Bidaut
+33 6 33 78 20 72
+49 175 325 44 01